



Premier Inn mit Kiez-Seele: Das 5. Haus in Hamburg steht kurz vor der Eröffnung. (Copyright: Premier Inn)

28.10.2020 16:23 CET

Es ist soweit: STRABAG Real Estate übergibt Premier Inn Hotel Hamburg St. Pauli

- **Übergabe des Hotels an die Betreiberin Premier Inn, die auch Immobilieneigentümerin und Investorin ist**
- **Premier Inn Hotel Hamburg St. Pauli eröffnet am 13.11.2020**
- **Hotelbetreiberin bedankt sich bei Generalunternehmerin ZÜBLIN**

Der Countdown läuft. Ende letzter Woche übergab Projektentwicklerin STRABAG Real Estate (SRE) das „Hotel am Dom“ an die Immobilieneigentümerin und Betreiberin Premier Inn. Ab Mitte November

übernachten in den 219 Zimmern Freizeit- wie Business-Gäste, die Premium-Ausstattung im guten Preis-Leistungs-Verhältnis schätzen. Für die führende britische Hotelmarke ist es das 21. Haus in Deutschland und das fünfte in Hamburg. Der bis zu sechs Geschosse hohe Neubau steht in der Straßenflucht Simon-von-Utrecht-Straße/Ecke Budapester Straße, vis-à-vis vom Heiliggeistfeld, wo der Hamburger „DOM“ stattfindet.

Hotel der neuen Generation

„An so einem beliebten Reiseziel wie Hamburg möchten wir in allen wichtigen Lagen präsent sein und das weltbekannte St. Pauli ruft förmlich nach einem Bauwerk, das ins Auge sticht. So haben wir mit unserem an einen Schiffsrumpf erinnernden Bau eine Hommage an Hamburg gesetzt“, erklärt Dr. Michael Hartung, Managing Director Development von Premier Inn Deutschland. Was das kurz vor der Eröffnung stehende Premier Inn so besonders macht, ist der Anspruch, die Vielfalt des Kiezes widerzuspiegeln. „In enger Kooperation mit Premier Inn entstand ein Hotel mit Seele. Die außergewöhnliche Mischung aus interessanten Nutzungen, kantiger Architektur und inspirierender Raumgestaltung haucht dem Ort Leben ein“, pointiert SRE-Bereichsleiterin Ulrica Schwarz. Abgesehen von Hotellerie integriert der Logierbetrieb Gastronomie, einen Coffee Shop und Proberäume für Musikbands. Und der aus der Feder des Architekten Stephan Williams stammende Gebäudeentwurf zeichnet sich durch die für St. Pauli typischen Außenwandfliesen aus, die hier allerdings ungewohnt bunt und vielfältig zum Einsatz kommen. Auffällig sind auch die an der Giebelwand befestigten Stahltreppen, die sich auf den zweiten Blick als begrünte Balkone mit Aufenthaltswert entpuppen. Der lebendige äußere Eindruck wird im Inneren durch das Gestaltungskonzept des Hotelbetreibers fortgesetzt.

„Für unsere Hotelprojekte ist das Zusammenspiel aller Gewerke essenziell, weil wir als Betreiberin und Bestandhalterin den gesamten Wertschöpfungsprozess im Blick haben. Nur mit qualitativ hochwertigem Bauen erreichen wir die erforderliche Nachhaltigkeit“, bedankt sich Dr. Hartung bei allen beteiligten Planerinnen und Planern sowie dem Generalunternehmen ZÜBLIN und der Entwicklerin SRE für die hervorragende Zusammenarbeit.

Quelle: Pressemitteilung STRABAG Real Estate GmbH und Premier Inn

Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt mehr als 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. ZÜBLIN hat in den letzten Jahren die Themen Digitalisierung, LEAN.Construction und Nachhaltigkeit vorangetrieben und bietet – gestützt auf das langjährige Know-how ihrer Zentralen Technik – verstärkt auch das integrierte Planen und Bauen aus einer Hand als Generalplanerin an. In Sachen partnerschaftlicher Zusammenarbeit hat ZÜBLIN mit dem seit mehr als 25 Jahren am Markt bewährten Partneringmodell teamconcept Standards gesetzt. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise das Hochhausprojekt EDGE East Side Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Tunnel Boyneburg auf der BAB 44. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

Kontaktpersonen



Birgit Kümmel

Pressekontakt

Leiterin Konzernkommunikation

D/Ben./Nordeuropa

presse@strabag.com

+49 221 824-2472



Sabine Appel

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sabine.appel@strabag.com

+49 221 824 2159



Verena Claasen

Pressekontakt

Konzernkommunikation

verena.claasen@strabag.com

+49 221 824-2605



Sven Nölting

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sven.noelting@strabag.com

+49 221 824-2600